

.....
Veranstaltungsort/Termin

.....
Kommune/Institution

.....
Amt/Abteilung

.....
Vorname, Name

.....
Straße/Nr./PSF

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular per E-Mail (über den Button per E-Mail senden), per Fax oder per Post an das Deutsche Institut für Urbanistik.

Hinweis: Die elektronische Variante des Anmeldeformulars kann direkt im Adobe Reader ausgefüllt werden.

Per E-Mail senden

Formular drucken

Kontakt

Deutsches Institut für Urbanistik – Fahrradakademie
Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin

Ina Kaube

Telefon: +49 30/390 01-132

Fax: +49 30/390 01-241

E-Mail: fahrradakademie@difu.de

Internet: <http://www.nrvp.de/fahrradakademie>

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung



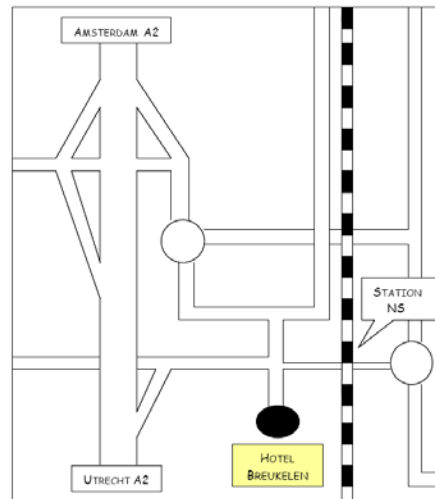
IHR HOTEL

Van der Valk Hotel Breukelen, in Breukelen, 12km nord-westlich von Utrecht, www.hotelbreukelen.nl

ANREISE

Zug: bis Breukelen (14min ab Utrecht CS, 40min ab Flughafen Schiphol. Ab Bahnhof 2 min Fußweg zum Hotel)

Auto: A2 (Utrecht – Amsterdam) bis Ausfahrt 5, Breukelen.



GEBÜHREN:

250,00 Euro. Diese enthalten: 2 Übernachtungen mit Frühstück, 2 x Lunch, Mieträder, Pausengetränke, keine Abendessen.

ANMELDUNG:

Bis 14. Mai 2008. Absagen müssen schriftlich erfolgen. Bei Absagen nachdem 14.05.08 werden 80 % der Teilnahmegebühr berechnet.

ÄNDERUNGSVORBEHALT:

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, die Fachexkursion abzusagen. In diesem Fall wird die Teilnahmegebühr erstattet. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen vorbehalten.

Fachexkursion

Stadt und Region Utrecht
Houten, Niederlande

11. - 13. Juni 2008

Niederlande -
Fahrradkultur mit System

Planerische Beschleunigung
des Radverkehrs



Konzept

Art der Veranstaltung

Fachexkursion mit Präsentationen und geführten Besichtigungen zu Fuß und per Rad durch Radverkehrsfachleute in Utrecht, Houten und der Region Utrecht.

Ziel der Veranstaltung

Sie erleben aus erster Hand verschiedene planerische Möglichkeiten und aktuelle Entwicklungen der Beschleunigung des Radverkehrs in Theorie und Praxis. Im direkten Austausch mit Experten vor Ort lernen Sie aus den niederländischen Erfahrungen für die eigene Radverkehrspolitik. Es erwartet Sie ein inspirierendes, dichtes Programm, das genügend Zeit für die Kommunikation miteinander lässt.

Radverkehr selbstverständlich integriert

Mit einem Anteil von 29% an allen Wegen ist das 'fiets' im niederländischen Verkehrsgeschehen nicht zu übersehen. Auch Radverkehrsanteile über 40% und bei Kurzstrecken über 50% sind keine Seltenheit. Das ist weniger Folge von Topografie oder Tradition, sondern vielmehr Ergebnis langjähriger politischer Entscheidungen pro Fahrrad und konsequenter Verbesserungen des Radverkehrssystems in Stadt und Region.

Als Fahrradland Nummer Eins, in dem vor allem seit 1990 systematisch neues Wissen generiert, verbreitet und umgesetzt wird, verfügen die Niederlande bzgl. fahrradgerechter Infrastruktur über ein ausgefeiltes Instrumentarium und sind anderen Ländern hinsichtlich Know-how und Erfahrung deutlich voraus – mit einem Qualitätsniveau, das weit über die in Deutschland üblichen Standards hinaus geht.

Themen

Lokale/ regionale Radroutennetze, radverkehrsgerechte Knoten, Rad als Maßstab der Stadtentwicklung, Fahrradparks, Rad & ÖV, regionale Kooperation, Infrastrukturqualität messen, Unterstützung lokaler/ regionaler Akteure durch nationales Kompetenzzentrum Radverkehr (Fietsberaad).

Mittwoch, 11. Juni 2008

Einführung, Stadt Utrecht

13:00 Beginn der Exkursion, Breukelen

13:00 Einführung

Dipl.-Ing. Arne Koerdt, *Difu*

Ursula Lehner-Lierz, *velo:consult*

14:30 Fahrt mit dem Zug nach Utrecht (14min)

15:00 Stadt Utrecht: Maßnahmen zur Beschleunigung des Radverkehrs

Ruud Ditewig,

Stadt Utrecht, radverkehrspolitischer Berater

Fahrradparkpolitik der Stadt Utrecht

Marlies van Lijden,

Parkierungsgesellschaft der Stadt Utrecht, Direktorin

16:30 Stadt Utrecht live per Rad Ruud Ditewig

18:30 gemeinsames Abendessen in Utrecht (fakultativ)

Donnerstag, 12. Juni 2008

Region Utrecht und Houten

08:30 Fahrt mit dem Zug nach Houten (36min)

09:30 Durch die Region Utrecht per Rad

(Nieuwegein, IJsselstein, Vianen)

Koen van Neerven, *Verwaltung der Regio Utrecht*

(BRU), *infrastrukturpolitischer Berater*

Radverkehr: Seit 30 Jahren Ton angehend in der Houtener Stadtentwicklung

Herbert Tiemens, *Stadt Houten, Verkehrsplanung*

Region Utrecht: Radverkehrspolitik beschleunigen durch regionale Koordination und Kooperation

Koen van Neerven

Houten live per Rad

Zwischendurch Lunch

17:00 Fahrt mit dem Zug nach Utrecht (7-10min)

18:00 Abend zur freien Verfügung in Utrecht

Freitag, 13. Juni 2008

Qualität messen, Akteure unterstützen, voneinander lernen

08:30 Fahrt mit dem Zug nach Utrecht (14min)

09:00 Qualität ist messbar: die Fietsbalans

Methode, Ergebnisse der Städte Utrecht und Houten

Frank Borgman, *Fietsersbond, Projektleiter Fietsbalans*

09:45 Fietsberaad: Akteure systematisch durch Radverkehrs-Know-how unterstützen – lokal, regional, international

Hans Voerknecht, *Fietsberaad*

10:30 Pause

10:45 Was können wir von unseren Nachbarn lernen?

Tilman Bracher, *Koordinator Umwelt und Verkehr,*

Difu

11:45 Schlussdiskussion mit den Referenten & Feedback zur Studienreise

Arne Koerdt, *Tilman Bracher, Ursula Lehner-Lierz*

12:30 Lunch

13:30 Ende der Studienreise, Utrecht

EM-Spiele

Mittwoch, 11.06.2008

18:00 Tschechien – Portugal

20:45 Schweiz – Türkei

Donnerstag, 12.06.2008

18:00 Kroatien – Deutschland

20:45 Österreich – Polen

Sprache

Exkursionssprache ist deutsch. Präsentationen: teils deutsch, teil niederländisch mit deutscher Übersetzung. Diskussionen auf deutsch möglich.

Konzeption & Leitung

Ursula Lehner-Lierz, *velo:consult, Männedorf, Schweiz*